

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE L**

# **FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 8**

**Verbrauchssteuern**

**VI. Kleinere Verbrauchssteuern**

**Spielkartensteuer**

**1966**



Bestellnummer : L 8/VI/4 - j 66

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen zum Steuerrecht und zur Statistik ...	3
II. Absatz von Spielkarten .....	3

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist  
in der "Fachserie L Finanzen und Steuern", Bestellnummer:  
L 8 - 60 enthalten.

Erschienen im April 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

## I. Vorbemerkungen zum Steuerrecht und zur Statistik

Maßgebend für die Versteuerung von Spielkarten war 1966 wie in den Vorjahren das Spielkartensteuergesetz in der Fassung vom 3. Juni 1961 (BGBl I S. 681) mit seinen danach eingetretenen Änderungen. Im Jahre 1966 ergingen folgende Erlasse:

- 1) Erste Änderung der Dienstanweisung zum Spielkartensteuergesetz und seinen Durchführungsbestimmungen, BdF-Erlaß vom 11. Januar 1966 (BZBl 1966 S. 54). Der Erlaß regelt die Feststellung der Merkmale für die verschiedenen Steuersätze.
- 2) Fünfte, sechste und siebente Ergänzung zum Verzeichnis der Spielkartenherstellungsbetriebe und der von ihnen verwendeten Kennzeichen, BdF-Erlasse vom 25. Januar 1966 (BZBl 1966 S. 144), 14. Februar 1966 (BZBl 1966 S. 174) und vom 25. November 1966 (BZBl 1966 S. 933).

Durch BdF-Erlaß vom 5. Dezember 1966 über Änderung von Vordruckmustern auf dem Gebiete der Verbrauchsteuern (BZBl 1966 S. 952) ist die Spielkartensteuerstatistik neu geordnet worden. Danach ist der Nachweis der Herstellung von Spielkarten fortgefallen. Für die steuerfreien Lieferungen der Herstellungsbetriebe ist eine Aufgliederung in

- a) Ausfuhr aus dem Erhebungsgebiet und
- b) Lieferungen an ausländische Streitkräfte vorgesehen.

Der Erlaß hat sich bereits auf die Statistik für 1966 ausgewirkt.

## II. Absatz von Spielkarten

1966 haben sieben Herstellungsbetriebe des Erhebungsgebiets Spielkarten versteuert und unversteuert abgegeben; das ist ein Betrieb mehr als 1965. Trotz der größeren Zahl der Betriebe ist der Absatz der Hersteller gegenüber 1965 um 21 730 Spiele oder 0,2 % auf 10,6 Mill. Spiele zurückgegangen. 10,4 Mill. Spiele oder 97,4 % sind im Erhebungsgebiet abgesetzt und versteuert worden; rund 275 000 Spiele wurden steuerfrei ausgeführt. Lieferungen an ausländische Streitkräfte fanden 1966 nicht statt. Die von den Herstellern abgesetzten Spiele bestanden fast ausschließlich aus Blättern mit weniger als 3 Papierlagen. 8 574 740 Spiele (80,7 %) hatten 48 oder weniger Blätter.

### 1. Absatz von Spielkarten

Betriebe Absatz	Einheit	1964	1965	1966
Betriebe .....	Anzahl	6	6	7
von Herstellern versteuert .....	Spiele	9 259 011	10 360 362	10 355 580
ausgeführt .....	"	365 047	291 975	275 027
Absatz der Herstellungsbetriebe .....	"	9 624 058	10 652 337	10 630 607
Einfuhr .....	"	480 599	353 310	311 392
Inlandsabsatz .....	"	9 739 610	10 713 672	10 666 972
Gesamtabsatz .....	"	10 104 657	11 005 647	10 941 999
davon				
1. aus weniger als 3 Papierlagen				
a) mit 48 oder weniger Blättern .	"	8 049 499	8 813 061	8 799 257
b) mit mehr als 48 Blättern .....	"	2 030 031	2 172 791	2 082 235
2. aus 3 oder mehr Papierlagen				
a) mit 48 oder weniger Blättern .	"	20 730	16 321	54 368
b) mit mehr als 48 Blättern .....	"	3 268	2 419	4 843
3. aus anderen Stoffen als Papier				
a) mit 48 oder weniger Blättern .	"	300	143	151
b) mit mehr als 48 Blättern .....	"	829	912	1 145

Aus dem Ausland wurden 311 392 Spiele in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert. Unter ihnen waren auch Kartenspiele, die aus 3 oder mehr Papierlagen und aus anderen Stoffen als Papier bestanden. Damit belief sich 1966 der Inlandsabsatz auf 10 666 972, der Gesamtabsatz auf 10 941 999 Kartenspiele. Die Einfuhr war um 36 365 Spiele höher als die Ausfuhr; gegenüber dem Vorjahr ist sie um 11,9 % zurückgegangen.

Der versteuerte Inlandsabsatz je 1 000 Einwohner hat sich 1966 gegenüber 1965 um 2 Spiele von 181 auf 179 Kartenspiele verringert.

## 2. Inlandsabsatz an Spielkarten

je 1 000 Einwohner

Jahr	Spiele
1963 .....	160
1964 .....	167
1965 .....	181
1966 .....	179

Das Steuersoll aus der Spielkartensteuer ging 1966 gegenüber dem Vorjahr um rund 15 900 DM oder 0,5 % auf 3,5 Mill.DM zurück; davon entfielen 112 625 DM auf die eingeführten Kartenspiele. 75,4 % des Steuersolls erbrachte die Versteuerung der Kartenspiele mit 48 oder weniger Blättern aus weniger als drei Papierlagen, 23,6 % die Versteuerung von Kartenspielen mit mehr als 48 Blättern aus weniger als drei Papierlagen.

## 3. Steuersollbeträge aus der Spielkartensteuer

DM

Kartenspiele	1964	1965	1966
1. aus weniger als 3 Papierlagen			
a) mit 48 oder weniger Blättern .....	2 406 651	2 637 067	2 633 027
b) mit mehr als 48 Blättern .....	763 360	856 695	823 368
2. aus 3 oder mehr Papierlagen			
a) mit 48 oder weniger Blättern .....	8 343	8 161	27 184
b) mit mehr als 48 Blättern .....	2 451	1 723	3 632
3. aus anderen Stoffen als Papier			
a) mit 48 oder weniger Blättern .....	450	215	227
b) mit mehr als 48 Blättern .....	1 865	2 052	2 576
Insgesamt ...	3 183 120	3 505 913	3 490 014